

Mineralienhöfe in Friedeburg nehmen Gestalt an

FORTSCHRITT Arbeiten wurden mit Handwerkerfest gefeiert

Freiberg. Sowohl im Großen als auch im Detail werden die Mineralienhöfe der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg, welche derzeit im Stadtteil Friedeburg entstehen, etwas völlig Neues innerhalb der Wohnungslandschaft der Silberstadt. Im Großen deshalb, weil mit perspektivisch vier sechsgeschossigen Neubauten aus DDR-Zeiten innerhalb des Wohngebietes ein durch seine Gestaltung abgegrenztes Quartier entstehen soll. Im Detail, weil keiner der bislang bekannten Grundrisse der einzelnen Wohnungen so bleiben wird. „Es gibt einen gänzlich neuen Zuschnitt“, erklärt Tom-Hendrik Runge, Vorstand der Wohnungsgesellschaft,



Dass die Arbeiten am Haus „Topas“ der Mineralienhöfe gut vorangehen, wurde mit einem Handwerkerfest gefeiert. Foto: Wieland Josch

bei einem Fest für die beteiligten Handwerker am Mittwoch. „Und zwar mit Grundrissen, die es so

barrierefrei erreichbar. Dazu wird sogar ein Fahrstuhl eingebaut, der von ganz oben bis in den Keller führt. Derzeit laufen die Arbeiten am Haus „Topas“ an der Arthur-Schulz-Straße. Gleich daneben steht das künftige Haus „Türkis“, welches ab nächsten Mai neu gestaltet wird. Alle Wohnungen bekommen einen Balkon, egal ob Ein-, Zwei-, Drei- oder Vier-Raum-Wohnung. Hier können sich Familien ebenso wohl fühlen wie Senioren oder Studenten. Im Mai sind die Arbeiten am Haus „Topas“ abgeschlossen, ab Juni kann der Einzug erfolgen. Nachfragen gibt es reichlich. Damit sind die „Mineralienhöfe“ schon jetzt ein Erfolg. wj



**Bezugs-
fertig ab
SOFORT**

Sanierte 3-Raum- Wohnung mit Balkon

Forstweg 90

- Erstbezug nach Sanierung
- 3 Zimmer, ca. 59 m², Erdgeschoss
- Bad mit Wanne und modernen Fliesen
- moderner Bodenbelag in Laminatoptik
- Einkaufsmöglichkeiten vor der Tür
- V; 1967; FW; 79 kWh/(m²a)

495,00 € Gesamtmiete/Monat

Telefon: 03731 368-368
vermietung@wohnungsgesellschaft.de

RUNDUM LEBENSWERT

SWG
FREIBERG

